

## PRESSEINFORMATION

### Bis zu 310 EURO sparen beim Waschen und Spülen

Frankfurt am Main, Januar 2021 – **Die Stromrechnung versetzt vielen Verbrauchern einen Schrecken. Bei einem Durchschnittsverbrauch von 4.500 Kilowattstunden (kWh) muss ein Vier-Personen-Haushalt dafür zwischen 900 und 1.200 Euro jährlich aufwenden. Auch Wasser aus der Leitung ist nicht kostenlos. Gezieltes Einsparen von Energie und Wasser ist eine gute Möglichkeit, diese Kosten verringern. Laut dem Bereichsleiter Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege und Waschmittel e. V. (IKW), Dr. Bernd Glassl, gibt es beim alltäglichen Waschen und Spülen ein großes Sparpotenzial. „Es sind viele Kleinigkeiten, mit denen jeder Geld sparen kann“.**

#### 1. Waschen bei niedrigen Temperaturen, aber längeren Waschzeiten

Waschmaschinen benötigen für das Erwärmen des Wassers viel Energie, für das Drehen der Waschtrommel hingegen vergleichsweise wenig. Bei gleicher Temperatur wird ein umso besseres Waschergebnis erzielt, je länger die gewählte Waschzeit ist. Daher sollten sich Verbraucher häufiger für eine niedrigere Waschtemperatur entscheiden und eine längere Laufzeit des Waschprogramms wählen, z. B. durch das Drücken der „Intensiv- oder Fleckentaste“, die viele Waschmaschinen bieten. Damit verschwendet man nicht unnötig Energie und wird durch ein gutes Waschergebnis belohnt. So lässt sich sparen: „Werden alle Wäschen bei der jeweils niedrigeren Temperatur (z. B. bei 40 statt bei 60 °C) gewaschen, kann ein Vier-Personen-Haushalt jährlich etwa 20 Euro sparen“, empfiehlt Glassl.

#### 2. Waschmaschine richtig beladen

Ob eine Waschmaschine voll ist, hängt vom Gerätetyp und der Wäscheart ab. Weit verbreitet sind Geräte mit 5 bis 6 Kilogramm Fassungsvermögen. Am kostengünstigsten ist, laut Glassl, das Waschen mit einer voll beladenen Maschine: z. B. 5 Kilogramm trockene Bunt- und Weißwäsche oder 2,5 Kilogramm Feinwäsche. Wird nur mit halber Beladung gewaschen, halbieren sich keineswegs die Kosten für Wasser, Energie und Waschmittel. **So lässt sich sparen:** Durch die richtige Beladung der Waschmaschine kann die Anzahl der Wäschen in einem Vier-Personen-Haushalt jährlich von 300 auf 240 Wäschen reduziert werden. Dadurch spart man bis zu 35 Euro im Jahr.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main  
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166  
ikw@klenkhoursch.de

### 3. Waschmittel richtig dosieren

Im Durchschnitt wird in einem Vier-Personen-Haushalt in Deutschland 300mal pro Jahr gewaschen. Überdosierung von Waschmitteln erhöht den Jahresverbrauch beträchtlich. Die Dosierung der Waschmittel hängt stark von der Wasserhärte und Verschmutzung der Textilien ab. Wie viel zu dosieren ist, zeigt eine Tabelle auf jeder Packung. Je weicher das Wasser und je geringer die Wäsche verschmutzt ist, umso weniger Waschmittel wird benötigt. Verursacht eine Waschladung bei mittlerer Wasserhärte und Verschmutzung Waschmittelkosten von 20 Cent und damit rund 60 Euro pro Jahr, fallen bei leichter Verschmutzung in einem Weichwassergebiet nur etwa 30 Euro an. **So lässt sich sparen:** Bei jeder Wäsche richtig dosieren und damit bis zu 30 Euro pro Jahr sparen. Was man unter den einzelnen Verschmutzungsgraden versteht, zeigt eine im Internet herunterladbare Grafik „Verschmutzungsgrad von Textilien“ unter [www.haushaltspflege.org](http://www.haushaltspflege.org), Rubrik Downloads.

### 4. Zum Trocknen Sonne und Wind nutzen

Im gesamten Waschprozess wird Energie verbraucht – von der Herstellung eines Waschmittels und der Waschmaschine bis zum Waschen, Trocknen und Bügeln zu Hause. „Ca. 50 Prozent davon entfallen“, so Glassl, „auf das Trocknen im Wäschetrockner. Sonne und Windkraft im Freien sind dagegen kostenlos.“ Übrigens: Auch das Trocknen in beheizten Räumen kostet Energie, die über die Heizung wieder ersetzt werden muss. **So lässt sich sparen:** Wenn nur die Hälfte der anfallenden Wäsche im Wäschetrockner und der Rest draußen getrocknet wird, kann ein Vier-Personen-Haushalt 85 Euro im Jahr sparen.

### 5. Handspülen im Becken, nicht unter fließendem Wasser

Geschirrspülen unter fließendem Wasser sollte vermieden werden, da dafür viel Wasser und bei der Verwendung von heißem Wasser zusätzlich Energie benötigt wird. Auch in Haushalten, die über eine Spülmaschine verfügen, bleibt das Spülen von Hand meistens nicht aus. Neben Holz- und Kunststoffteilen, die in der Maschine beschädigt werden könnten, werden häufig auch Töpfe und Pfannen von Hand gespült, weil sie in der Maschine zu viel Platz einnehmen. **So lässt sich sparen:** Verschmutztes Geschirr sammeln, bis die ausreichende Menge für einen kompletten Abwasch im Becken erreicht ist. Ein Vier-Personen-Haushalt kann dadurch bis zu 100 Euro sparen.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, [www.haushaltspflege.org](http://www.haushaltspflege.org)

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main  
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166  
[ikw@klenkhoursch.de](mailto:ikw@klenkhoursch.de)

### 6. Spülmaschine voll beladen

Bei der Verwendung einer Spülmaschine ist in der Regel kein separates Vorspülen erforderlich. Allerdings ist auf das richtige Beladen der Maschine zu achten. Hier gilt: Möglichst voll beladen, aber das Geschirr so einräumen, dass sich die Geschirrtteile nicht berühren. Außerdem sollte man das Geschirr so platzieren, dass alle Flächen von den Wasserstrahlen getroffen werden. **So lässt sich sparen:** Lläuft die Spülmaschine nur dann, wenn sie wirklich voll ist, spart ein Vier-Personen-Haushalt pro Jahr bis zu 20 Euro.

### 7. Spülmaschine: Energiespar- oder Automatikprogramme nutzen

Das Aufheizen von Wasser erfordert einen hohen Energieaufwand. Kostengünstiger ist der Verzicht auf Hochtemperatur-Programme zugunsten von Energiesparprogrammen. **So lässt sich sparen:** Wird als Spültemperatur 50 statt 65 Grad Celsius oder das Automatik-Programm gewählt, können bis zu 20 Euro pro Jahr eingespart werden.

Insgesamt lassen sich in einem Vier-Personen-Haushalt bis zu 310 Euro im Jahr beim Waschen, Trocknen und Geschirrspülen einsparen, wenn diese Tipps befolgt werden. Auch die Umwelt wird so entlastet.

### **Darüber hinaus kann es sich schnell lohnen, defekte und ineffiziente Haushaltsgeräte zu ersetzen, statt teure Reparaturen in Auftrag zu geben.**

Der Energie- und Wasserverbrauch von Wasch- und Geschirrspülmaschinen hat sich in den letzten 20 Jahren erheblich verringert. Die Kosten für den Strom- und Wasserverbrauch eines neuen, sparsamen Gerätes haben sich daher, trotz gestiegener Preise, halbiert. Übers Jahr können sich die Einsparungen im Vergleich zu einer alten Maschine auf ca. 110 Euro summieren.

### *Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten*

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Der IKW mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 430 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 19 Milliarden Euro. Die Mitgliedsfirmen des IKW beschäftigen ca. 50.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent in Deutschland ab.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main  
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166  
ikw@klenkhoursch.de

# HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

## **Nachhaltigkeit im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.**

Bereits seit 2005 dokumentiert der Kompetenzpartner Haushaltspflege im IKW Initiativen und Trends zur Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Haushaltspflegemitteln. Der aktuelle „Bericht zur Nachhaltigkeit in der Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelbranche“ mit weiterführenden Informationen ist hier einsehbar:

[https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/Haushaltspflege/2021\\_IKW\\_Nachhaltigkeitsbericht.pdf](https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/Haushaltspflege/2021_IKW_Nachhaltigkeitsbericht.pdf)

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main  
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166  
ikw@klenkhoursch.de